Die Könige [diː ˈkøː.nɪ.gə] (The Kings)

Text by *Peter Cornelius* (1824-1874)
Set by *Peter Cornelius* (1824-1874), from *Weihnachtslieder*, op. 8, #3

Drei	**Kön'ge**	**wandern**	**aus**	**Morgenland;**
[draːe	ˈkøː.nɪ.gə	ˈvan.dɐn	ʔaːos	ˈmɔr.gən.lant]
Three	kings	travel	from-the	East;

Ein	**Sternlein**	**führt**	**sie**	**zum**	**Jordanstrand.**
[ʔaːen	ˈʃtɛrn.laːen	ˈfyːɐ̯t	ziː	tsʊm	ˈjɔr.dan.ˌʃtant]
a	little-star	leads	them	to	Jordan's-banks.

(a little star leads them to the banks of the Jordan.)

In Juda fragen und forschen die drei,
Wo der neugeborene König sei?
Sie wollen Weihrauch, Myrrhen und Gold
Dem Kinde spenden zum Opfersold.

Und hell erglänzet des Sternes Schein:
Zum Stalle gehen die Kön'ge ein;
Das Knäblein schaun sie wonniglich,
Anbetend neigen die Kön'ge sich;
Sie bringen Weihrauch, Myrrhen und Gold
Zum Opfer dar dem Knäblein hold.

O Menschenkind! halte treulich Schritt!
Die Kön'ge wandern, o wandre mit!
Der Stern der Liebe, der Gnade Stern
Erhelle dein Ziel, so du suchst den Herrn,
Und fehlen Weihrauch, Myrrhen und Gold,
Schenke dein Herz dem Knäblein hold!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE